

Subject: Newsletter Gesundheit, Gemeinwohl, Konsumverhalten Oktober 2014
From: "Luzia Osterwalder" <natuerl.behand@bluewin.ch>
Date: 31.10.2015 16:17
To: <natuerl.behand@bluewin.ch>
CC:
BCC:

Liebe Luzia

wie und in welche Richtung soll unsere Gesellschaft sich entwickeln? Immer neoliberaler, d.h. Privatisierungen unter dem Motto: Gewinne streichen einige Wenige ein, das Risiko und somit die Verluste trägt die Mehrheit? So wie dies bei den Banken, Pharma, Rohstoff/Energie-Gewinnung, Gesundheitswesen und vielen anderen Bereichen stattfindet?

Wie betrifft uns dies im Alltag? Immer mehr Konkurrenz statt Kooperation, in allen Bereichen des Lebens. Wie lange wird die Mehrheit diesem Treiben noch tatenlos zusehen? Welche Verantwortung haben Menschen in einer Demokratie?

Ich hoffe, dass die folgenden Informationen hilfreich sind:

Inhalt:

1. Nachträge zum Thema Globalisierungsabkommen
2. Nachtrag zu Ebola
3. Verdeckte Kriegsführung
4. Thema: Geld
5. eidg. Initiative - Ernährungssouveränität
6. Projekte, die Hoffnung machen
7. Mitgliederversammlung der Gemeinwohl- Ökonomie Schweiz
8. Unabhängige Nationalräte
9. Politischer Kommentar der IP (integralen Politik)

1. Nachträge zum Thema Globalisierungen:

obwohl die Schweiz nicht zur EU gehört, ist es wichtig, dass wir dieses Thema ernst nehmen. Sehr ernst.

Folgende Links, für gute Informationen und Engagement:

[Freihandelsfalle - Kurzfilm von attac D](#)

[Reportage 30 Min.](#)

[Bürgerinitiative EU](#)

[Infokampagne](#)

[hier können CH unterschreiben](#)

2. Nachtrag zu Ebola

Was sind die Ursachen von Krankheiten? Von Epidemien? Um uns darüber klar zu werden, ist es sinnvoll über unsere eigenen Erfahrungen nachzudenken. Wie wirken die Naturgesetze? Sind es im Falle von Ebola reine Naturgesetze oder kommen noch andere Kräfte zur Wirkung? Nach sozialen Unruhen treten immer Epidemien auf. Doch was sind die Ursachen der sozialen Unruhen?

[spiegelblog](#) Text von Torsten Engelbrecht. Co-Autor des Buches "Virus Wahn".

[Hintergründe, Kurzfilm 6 Min.](#)

3. Verdeckte Kriegsführung

- Ein Blick hinter die Kulissen der Machtpolitik. Dr. phil. Daniele Ganser ist Historiker (spez. Zeitgeschichte seit 1945), zudem ist er Energie- und Friedensforscher

[Vortrag 1Std 25 Min.](#)

4. Thema Geld

So wie das System jetzt läuft, geht es nicht weiter. Hierin sind sich viele einig. Schaffen wir einen Wandel?

[sanfte Politik, Ideensammlung von Remy Holenstein](#)

[Artikel in der Montagszeitung](#)

5. eidg. Initiative

[Uniterre](#) ist eine BäuerInnen-Gewerkschaft und hat in enger Zusammenarbeit mit La Via Campesina eine wichtige Initiative gestartet: [Ernährungssouveränität](#).

Dass die Bauern einen fairen Lohn bekommen sollen, ist eines. Mir ist sehr sympathisch, dass Exportsubventionen fallen sollen. Das heisst, dass die Produktion von Lebensmitteln besser Koordiniert werden soll und die Menschen in den Drittweltländern nicht mit unserem Überfluss erdrückt werden. Denn ihre Bauern können mit diesen Dumpingpreisen nicht konkurrieren. Ich wünsche dieser Initiative viel Erfolg. [Mach mit: Unterschriftenbogen](#)

6. Projekte, die Hoffnung machen

[Film auf Arte, 9 Min.](#)

[Aus Liebe zum Essen](#)

7. Mitgliederversammlung der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz

Die MV der GWÖ findet am Samstag 15. November in der Kalkbreite in Zürich statt. [GWÖ Schweiz](#) [GWÖ International](#) Anmeldung erwünscht, Traktandenliste auf Anfrage.

8. Unabhängige Nationalräte

[Film 4 Min. Quarks & Co. Regieren die Reichen?](#)

Im Kanton St. Gallen hat eine Gruppe von engagierten, bewussten Menschen entschieden, dass es unabhängige Nationalräte braucht. [PARTEIFREI SG](#) Es wäre toll, wenn unabhängig davon in weiteren Kantonen unabhängige Nationalräte gewählt werden

könnten. Die Anmeldungen sollten diesen Dezember erfolgen. Die Wahlen finden im Oktober 2015 statt.

9. Politischer Kommentar der IP (integrale Politik)
[Politischer Kommentar der ip Schweiz](#)

Ich bedanke mich bei jedem Menschen, der/die diesem NL bis hierher Aufmerksamkeit geschenkt hat, sowie allen welche durch ihre Informationen dazu beigetragen haben. Vielen herzlichen Dank.

Dieser NL geht an 3956 Adressen.

Wenn Sie kein Interesse haben, melden Sie sich bitte ungeniert ab.

Mit herzlichen Grüssen

Luzia Osterwalder

Institut für natürliche Behandlung
Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG

InstitutFuerNaturlicheBehandlung.ch

Telefon: (0041) (071) 288 56 57
E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch

Unser Unternehmen unterstützt die Gemeinwohl-Ökonomie
<https://www.ecogood.org/> <http://schweiz.gwoe.net> <http://ostschweiz.gwoe.net>

☺ E-Mail erstellt und gesendet mit meinem [OPAL 7.0](#)